

Kieler Nachrichten vom 13.10.2018

### **Wir greifen uns die Zukunft noch bevor sie hier ist**

Selbst wenn die Fehmarnbelt-Querung laut den Planungen erst 2028 für den Verkehr eröffnet, war es bereits jetzt für die ZBC in Vordingborg wichtig an die Zukunft zu denken.

*Von: Christina Ledertoug*

Mit der Aussicht auf eine feste Querung zwischen Südseeland und Norddeutschland wird es für das Zealand Business College (ZBC) immer deutlicher, wenn man von Beginn an mit dabei sein will, sobald der Tunnel öffnet, muss man schon jetzt Schüler auf die Zukunft vorbereiten.

Es ist gut vier Jahre her, dass die Schule begann ernsthaft um und über den Belt zu schauen, davon überzeugt, dass die kommende Querung in der Zukunft zu großem Vorteil für die Schule und ihre Schüler sein kann.

- Wir hatten die Einstellung, dass wenn wir etwas über die Unterschiede des deutschen und dänischen Arbeitsmarktes lernen, dann können wir dazu beitragen, einige der Schwierigkeiten bereits zu einem früheren Zeitpunkt zu überwinden, als wenn wir uns erst in 10 Jahren damit beschäftigen, sagt Carsten Toft Nielsen, Ausbildungschef des ZBC in Vordingborg.

Laut Carsten Toft Nielsen war es essentiell, eine Kooperation mit einer Berufsschule in Norddeutschland einzugehen, die ihre Augen auf den süddänischen Arbeitsmarkt und dessen Ausbildungsverhältnisse gerichtet hat.

Darum schloss die Schule eine Kooperationsvereinbarung mit der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein ab, um eine Zusammenarbeit zum beidseitigen Vorteil der Schüler der Schulen zu schaffen.

- Es war wichtig für uns einen deutschen Kooperationspartner zu bekommen, aus der grundlegenden Annahme heraus, dass wenn wir etwas tun sollen was auch im nördlichsten Teil Deutschlands Sinn ergibt, dann müssen wir die Systeme verstehen, wie man denkt, und wie der Arbeitsmarkt funktioniert. Wenn man so sagen darf, haben wir versucht uns in die Familie einzuheiraten, anstelle Schritt für Schritt zu gehen.

Er hofft, dass das Projekt dazu beitragen kann, dass die Schüler, die Teil des Belt-Projektes am College sind, mit dem Bewusstsein in die Welt hinausgehen, dass die Fehmarnbelt-Querung ein Teil Ihrer eigene Wirklichkeit sein kann.

Gewissermaßen kann das zu einem besseren Branding der Schule führen und solche Schüler anziehen, die gerne eine bessere Kenntnis über Norddeutschland und den deutschen Arbeitsmarkt erwerben möchten.